

## **Notwendige Leistungen zur Anbindung Ihrer bestehenden Heizungsanlage an die Wärmeübergabestation durch Ihren Heizungsbauer/Elektriker.**

### **Heizung:**

Sekundärseitiger Anschluss der Übergabestation an die Vor- und Rücklaufleitung Ihrer Heizungsanlage.

**Bitte klären Sie mit Ihrem Heizungsbauer, ob dieser auch die elektrischen Anschlüsse fachgerecht herstellen kann. Wenn nicht, beauftragen Sie bitte in Absprache mit dem Heizungsbauer einen Elektriker.**

### **Elektro:**

#### Regelung

Der in die Wärmeübergabestation integrierte und von der Geothermie Unterhaching mitgelieferte Regler kann in der Standardausführung die Regelung für 2 Regelkreise übernehmen (1 geregelter Heizkreis, 1 ungeregelter Heizkreis). Weitere Regelkreise und Zusatzmodule sind gegen Mehrpreis erhältlich (bitte vorab bestellen).

#### Leitungen:

- Verkabelung der Stellglieder, Pumpen und des Reglers
- Installation des mitgelieferten Außentemperaturfühlers
- Lieferung, Installation und Verkabelung von Heizungsvorläuffühler PT 1000 und Boilerfühler PT 1000
- Installation einer 230 V – Zuleitung, abgesichert mit max. 6 A, (möglichst schaltbar über den bestehenden Heizungsnotschalter)
- Einbindung in den Hauptpotentialausgleich des Gebäudes zur Erdung der Fernwärmeleitung und der Wärmeübergabestation mit Erstellung eines Meßprotokolls
- Aufklemmen der vorgeschriebenen Elektrokabel am Regler
- Vorsehung Stromversorgung des Hausanschlusskasten LWL-Netz

Die Inbetriebnahme der Wärmeübergabestation erfolgt gemeinsam mit Ihnen, Ihrem Heizungsbauer und dem Servicetechniker der Geothermie Unterhaching.